

Infoblatt Nr.: 143 der Pfarrgemeinde
Braunau-St. Stephan März 2024

Braunauer Steffl

Ostern - die Hoffnung
wider alle
Hoffnungslosigkeit!



Zum Nachdenken

Pater Severin Piksa



Liebe heißt Vertrauen

Das Fundament einer Liebesbeziehung ist, dass da einer ist, der mir vertraut, der mich annimmt, so wie ich bin, der an mich glaubt. Da ist einer, der mir mehr vertraut als anderen. Vielleicht sind Liebe und Vertrauen genau das Gleiche, nur dass es zwei verschiedene Worte sind? Man vertraut sich Geheimnisse an, man erzählt sich Sachen, die man keinem anderen erzählt, und vertraut sich selbst dem anderen an. Ich glaube schon, dass das wirkliche Liebe ist.

Wahrscheinlich verhält es sich genauso auch mit unserem Glauben. Gott (Jesus) liebt uns. Er vertraut uns. Sein Vertrauen zu mir ist so grenzenlos, dass ER mich niemals aufgeben würde. Und vor allem glaubt Er an meine Fähigkeit, dass ich mich in ihn verlieben kann. Er traut mir zu, an ihn zu glauben.

Kann ich aber Gott lieben und ihm vertrauen ohne Beweise Seiner Liebe?

Ich bin überzeugt, dass, wer wirklich verliebt ist, genügend Hinweise auf die Liebe des anderen findet. Wer wirklich vertraut, sieht darin sogar handfeste Bewei-

se. Sie können aber die Liebe nicht erzeugen. Wenn die Liebe nicht da ist, wirkt jeder Liebesbeweis ganz schwach. Wer Gott vertraut, der findet genügend Hinweise in seinem alltäglichen Leben, die Gottes Liebe bezeugen, vielleicht sogar beweisen. Wer Gott vertraut, dem passiert auch hin und wieder ein Wunder. Aber mit all diesen Beweisen kann man keinen Glauben erzeugen bei dem, der nicht glauben will.

Sehr viele glauben nicht an die Auferstehung Jesu nach Seinem Tod am Kreuz. Und vielleicht hast auch du so ein paar Bedenken. Da nutzt es nicht viel, wenn ich von der Auferstehung Jesu als Beweis unseres christlichen Glaubens spreche. Dass Ostern die tiefe Freude eines erlösten Christen und Freiheit der Kinder Gottes bedeutet, wirst du erst begreifen und erfahren, wenn du dich in Gott verliebst.

Diese Erfahrung der Verliebtheit in Gott wünsche ich Dir/Euch am Fest der Auferstehung Jesu Christi in diesem Jahr

P. Severin ofm

Trachtenflohmarkt für den Braunauer Steffl

Die Innenrenovierung des Braunauer Wahrzeichens liegt sehr vielen Menschen am Herzen. Die Frauen der **Goldhauben-Ortsgruppe Braunau-Stadt** beschäftigen sich nach dem Motto „Altes erhalten – Neues gestalten“ mit der Pflege von Brauchtum und Tradition.

„Auch wenn die Goldhaube überkonfessionell ist, so ist sie doch eng mit den kirchlichen Feiertagen verbunden. So manche Prozession oder Festtag wird durch sie verschönert und verleiht ihm dadurch Würde und etwas ganz Besonderes. Denn wir alle sind mit unseren Wurzeln verbunden – und dafür steht die Goldhaube,“ so Obfrau Angelika Gerner.

Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde ist es das Ziel des Trachtenmarktes, „trachtige“ Kleidung wieder unter die Menschen zu bringen. Der Erlös wird der Kircheninnenrenovierung zugutekommen.

Daher wird an fünf Terminen im März für „**Trachtenmode aus zweiter Hand**“ gesammelt: Dirndl, Schmuck, Kopfbedeckung, Lederhose, Strickwaren, Accessoires, Blusen – egal ob zeitlos oder modern, für jung oder alt.



TRACHTENMODE AUS ZWEITER HAND

**Samstag 13. und
Sonntag 14. April 2024
je 10 -16 Uhr**

Kleiderspenden-

ABGABE

im Pfarrsaal:

Mi. 13.3. 08:00-13:00 Uhr

Sa. 16.3. 10:00-15:00 Uhr

So. 17.3. 08:30-11:00 Uhr

Mi. 20.3. 08:00-13:00 Uhr

Fr. 22.3. 15:00-19:00 Uhr

Rahmenprogramm:

Sa. 13:30

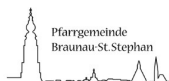
Modenschau

Sa. & So. 14:30 Uhr

Frisur-Tipps

Sa. 15:30 & So 11:00

„Tracht und wir“



Kleider- und Geldspenden

kommen zur Gänze der Kircheninnenrenovierung zugute

PFARRSAAL BRAUNAU - ST. STEPHAN

Kirchenplatz 16, 5280 Braunau



Zwei Tage lang wird sich dann am **13. und 14. April** alles um das Thema „Tracht“ drehen. Mit einem Rahmenprogramm wird neben dem genussvollen Shoppen auch Unterhaltsames geboten.

Wir bitten um Mithilfe beim Bekanntmachen; auf der Website der Pfarrgemeinde St. Stephan kann der Flyer auch digital heruntergeladen und so per WhatsApp etc. verbreitet werden.



Erstkommunionvorbereitung



Fröhliche Stimmung herrscht bei den insgesamt 16 Kindern immer vor, wenn sie sich zur Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion im Pfarrsaal St. Stephan oder - wie hier am Bild - in ihrer Schule treffen. Dazu gehören auch noch drei weitere Kinder der Pestalozzischule, die ebenfalls heuer zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen werden. Eine große Stütze in der Vorbereitung sind die Mütter und Väter, die abwechselnd begleitend dabei sind und sich (siehe Foto vom Brotbacken) sehr engagiert einbringen. „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ ist das Motto für die heurigen Erstkommunionkinder; das kommt auch auf ihrem Vorstellplakat zum Ausdruck.

Das Fest der Erstkommunion wird am **Sonntag, 21. April 2024**
um **09:30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche gefeiert.

Die Generalprobe dazu ist am **Freitag, 19. April 2024** um **15:00 Uhr**.

Musikalisch gestaltet wird das Fest von der Stadtkapelle Braunau
und der ehemaligen Religionslehrerin Theresia Altmann.

Am **Samstag, 22. Juni 2024** um **10:00 Uhr**
feiern Kinder der Pestalozzischule
in der Stadtpfarrkirche ihre Erstkommunion.

Viele Menschen sagen ja, dass es sich schlimm anfühlen würde, älter zu werden. Aber eigentlich ist überhaupt nichts Schlimmes dabei, 60 zu werden – es ist ein wunderbares Geschenk!

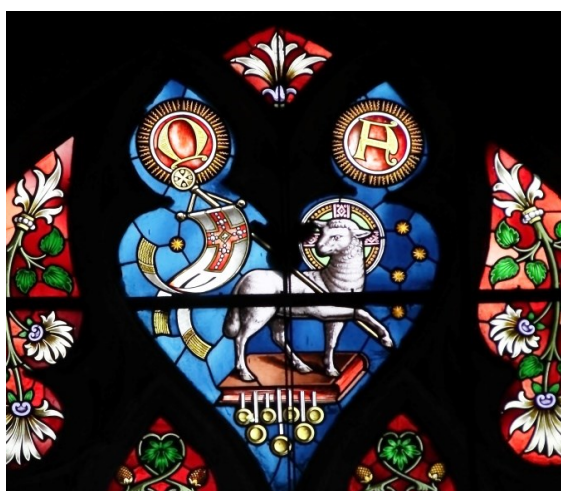
„Unser“ **Pater Severin** feiert am 18. März diesen „runden“ Geburtstag. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren ganz herzlich!

Seit halbes Leben ist er praktisch schon in Österreich tätig; nach dem Wirken in anderen Bundesländern ist er seit 2007 für Ranshofen und mit September 2018 für alle vier Braunauer Pfarren als Seelsorger zuständig geworden. Auch wenn es inzwischen im Zuge der Umstrukturierung der Pfarr-(gemeind)en bereits wieder Veränderungen gegeben hat, können wir uns freuen, dass Pater Severin auch weiterhin bei uns in der Pfarrgemeinde St. Stephan in der Seelsorge tätig ist. Seine ruhige, ausgleichende und unaufgeregte Art ist eine Wohltat im oft hektischen Alltag des Pfarrlebens. Auch wenn es manchmal vorkommt, dass die Wogen hochgehen – Pater Severin ist ein Ruhepol und ein wahrer Fels in der Brandung!

Die Pfarrgemeinde Braunau-St. Stephan wünscht ihm alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit, viel Kraft und auch Freude an seinem Beruf und seiner Berufung! (Inge Fink)



*Herzlichen
Glückwunsch*



Glasfenster-Motiv aus der Stadtpfarrkirche St. Stephan

**Ich bin die
Auferstehung und das
Leben,
wer an mich glaubt,
wird leben,
auch wenn er stirbt.**

Johannes 11,25

*Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat mit seinen Ausschüssen
wünschen allen Leserinnen und Lesern des „Braunauer Steffl“
ein gesegnetes Osterfest und die Freude der Auferstehung!*





HERMANN OBERHOFER STEINMETZMEISTER

Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



WACHSEN WIR GEMEINSAM.

MIT DER RICHTIGEN VERANLAGUNG.



Gemeinsam finden wir
die richtigen individuellen
Veranlagungsmöglichkeiten.
VKB - Ihre Bank. Ihr Erfolg.
Jetzt Termin vereinbaren!

VKB Filiale Braunau
+43 7722 634 52-0
www.vkb.at

VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at
www.huber-wimmer.at



Grabmann
RESTAURIERUNG

Angelika Grabmann, Dipl. Rest. (FH)
Stadtplatz 115, D-84489 Burghausen
Telefon: +49 (0) 171 5810459
office@grassmann-restaurierung.de
www.grassmann-restaurierung.de

VD Mitglied im Verband
der Restauratoren



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH



Pfarrgemeinde
Braunau-St. Stephan

Frauenausflug

Wann?

Donnerstag, 27. Juni 2024

Abfahrt 07:30 Uhr Busbahnhof, Ringstraße

Wir sind mit einem Bus von Weiss-Reisen unterwegs!

Wohin?

Stift Schlierbach – Feier der Hl. Messe mit P. Severin,
Stiftsführung durch Bernhardisaal, Bibliothek,
Stiftskirche, Kreuzgang, Schlierbacher Madonna,
Glasmalerei und 1. Österreichische Bio-Schaukäserei
inkl. Schlierbacher-Bio-Käseverkostung

Mittagessen im Gasthaus Schröcker, Schlierbach

Rückfahrt nach **Aspach**

Lebensweg der Kunst –

Künstlerfamilie Daringer

Führung in Pfarrkirche und

Kunstmuseum

Hochzeitsfries, Friedenskreuz

abschließende **Einkehr**

zurück in Braunau ca. 20 Uhr



Wer?

Alle Frauen sind herzlich

eingeladen (aber auch

Männer sind willkommen☺)!

Kosten: (nur) € 50,00

für Busfahrt und sämtliche Eintritte

Bitte, nach Möglichkeit gleich bei der Anmeldung im Pfarrbüro bezahlen!



Anmeldungen im Pfarrbüro St. Stephan, Kirchenplatz 15, ehestmöglich erbeten!





**WERKZEUGE
MASCHINEN
GARTENGERÄTE**
**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**



Rechtsanwalt
Mag. jur.
Gerald Hamminger

A-5280 Braunau am Inn
Linzer Straße 1

Tel 07722/62999
Fax 07722/62999-14
Mail hamminger@rabr.at
Web www.ra-hamminger.com



Raiffeisen
Region Braunau

**DAS
INDIVIDUELLE
KONTO MIT
BONUS.**

**JETZT
WECHSELN!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen-ooe.at/region-braunau

Julia's Cafe in der Linzerstraße

Snackothek in der Salzburger Vorstadt

2x IN BRAUNAU

Julia's
Julia's Cafe & Snackothek

Julia's Snackothek

JULIA'S CAFE, LINZERSTRASSE 16, TELEFON 07722/83090
JULIA'S SNACKOTHEK, SALZBURGER VORSTADT 9 · TELEFON 07722/20790

Der Mensch und seine Natur

Es wird in unserer Gesellschaft seit einigen Jahren sehr viel über Ökologie und den Schutz der Natur nachgedacht und gesprochen. Keiner kommt diesem Thema aus und zurecht wird es auch in unseren christlichen Kreisen berücksichtigt und thematisiert. Vieles gibt es zu beachten. Gesetze folgen Gesetzen und werden dort und da gar zu neuen Geboten, so hat man manchmal das Gefühl.

Nicht weniger wichtig erscheint mir jedoch in unseren Zeiten des vielfachen Umbruchs der Blick auf die Situation des Menschen selber, stellen wir doch immer noch den nicht gerade unwesentlichsten Teil in Gottes Schöpfung dar. Wie sieht es um uns aus? Wie geht es mit uns weiter?

Mit einigen Worten aus der Rede Papst Benedikts XVI. vor dem Deutschen Bundestag im Jahr 2011 gesagt: „Die Bedeutung der Ökologie ist inzwischen unbestritten. Wir müssen auf die Sprache der Natur hören und entsprechend antworten. Ich möchte aber nachdrücklich einen Punkt ansprechen, der nach wie vor – wie mir scheint – ausgeklammert wird: Es gibt auch eine *Ökologie des Menschen*. Auch der Mensch hat eine Natur, die er achten muss und die er nicht beliebig manipulieren kann. Der Mensch ist nicht nur sich selbst machende Freiheit. Der Mensch macht sich nicht selbst. Er ist Geist und Wille, aber er ist auch Natur, und sein Wille ist dann recht, wenn er auf die Natur achtet, sie hört und sich annimmt als der, der er ist und der sich nicht selbst gemacht hat. Gerade so und nur so vollzieht sich wahre menschliche Freiheit.“

Es gibt auch eine Ökologie des Menschen ... Auch der Mensch hat eine Natur, die er achten muss und die er nicht beliebig manipulieren kann ... Er ist Geist und Wille, aber er ist auch Natur ...

Mir kommen diese Rede Papst Benedikts und weitere ähnliche Gedanken wieder verstärkt in den Sinn, seit ich mir in letzter Zeit wieder mehr und intensiver Gedanken mache und vor allem viele Gespräche führe über das Thema der christlichen Moral.

Wie ja bekannt ist, hat die Glaubenskongregation vor einigen Wochen festgestellt, dass auch Paare, die nicht in der Verbindung einer christlichen Ehe leben, einen kirchlichen Segen erhalten können.

Gleichzeitig wurde in der entsprechenden Erklärung klar und unmissverständlich darauf hingewiesen, dass zu vermeiden ist, was zu Verwechslungen führen könnte. Die christliche Ehe soll weiterhin der lebenslangen und exklusiven Verbindung eines Mannes und einer Frau vorbehalten bleiben. Warum eigentlich? Ist der Vatikan hier einfach (zu) langsam? Muss die Kirche immer ein paar Jahrzehnte den Entwicklungen in der Gesellschaft hinterherhinken?



Nun, die Antworten auf solche Fragen sind nicht ganz so einfach gegeben. Wir merken nicht erst seit gestern, dass sich unsere Kirche – ähnlich wie andere Glaubensgemeinschaften auch – nicht so leicht tut, auf die Entwicklungen in der Gesellschaft unserer Tage zu antworten und zu reagieren. Dies hat sicher mehrere Gründe. Einer davon ist gewiss, dass das Christentum in unseren Breiten viel von seiner Bedeutung als moralischer Instanz eingebüßt hat und daher viele kirchliche Vertreter verständlicherweise oft sehr vorsichtig sind auf diesem Gebiet.

Es wird nun auch in diesen paar Zeilen keine kurze und knappe Antwort möglich sein. Dafür sind die Themen zu groß, zu wichtig und zu sensibel. Worauf ich aber hinweisen möchte, das ist die Wichtigkeit eines tiefen und nicht oberflächlichen Interesses an diesen großen Themen und gleichzeitig das Vertrauen, dass der Heilige Geist die Kirche auch in unserer Zeit führt. Nehmen wir diese großen Anliegen auch mit in unser betendes Nachdenken. Seien wir nicht leichtfertig mit unseren Urteilen und bleiben wir lernbereit, um Spaltungen zu vermeiden. Und muten wir uns manchmal auch die Lektüre der Texte unseres Heiligen Vaters und seiner engsten Mitarbeiter zu, um dem vorzubeugen, was die oft in alle Richtungen verzerrenden Kurzdarstellungen in vielen Medien bewerkstelligen, nämlich Halbwissen, Unverständnis und Verwirrung. Wer jemanden verstehen will, muss gut zuhören, am besten ihm selber.

Es wird nun auch in diesen paar Zeilen keine kurze und knappe Antwort möglich sein. Dafür sind die Themen zu groß, zu wichtig und zu sensibel. Worauf ich aber hinweisen möchte, das ist die Wichtigkeit eines tiefen und nicht oberflächlichen Interesses an diesen großen Themen und gleichzeitig das Vertrauen, dass der Heilige Geist die Kirche auch in unserer Zeit führt. Nehmen wir diese großen Anliegen auch mit in unser betendes Nachdenken. Seien wir nicht leichtfertig mit unseren Urteilen und bleiben wir lernbereit, um Spaltungen zu vermeiden. Und muten wir uns manchmal auch die Lektüre der Texte unseres Heiligen Vaters und seiner engsten Mitarbeiter zu, um dem vorzubeugen, was die oft in alle Richtungen verzerrenden Kurzdarstellungen in vielen Medien bewerkstelligen, nämlich Halbwissen, Unverständnis und Verwirrung. Wer jemanden verstehen will, muss gut zuhören, am besten ihm selber.

Kaplan Philipp Faschinger



Das ist los in der Pfarre

März 2024		
20.	08:00 – 13:00 Uhr	Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal St. Stephan
22.	15:00 – 19:00 Uhr	Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal St. Stephan
24.	09:30 Uhr	Palmsontag: Segnung der Palmbuschen, Stadtplatz (Fischbrunnen); Prozession zur Stadtpfarrkirche; musikal. Begleitung Stadtkapelle; Festgottesdienst
28.	19:00 Uhr	Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Chor Da Capo Non Fine
	20:00 – 21:00 Uhr	gestaltete Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten (Gestaltung Christian und Karin Schmid); Beichtgelegenheit
29.	08:00 bis 14:00 Uhr	Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde
	15:00 Uhr	Karfreitag: Passionsgottesdienst; Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Schola
	16:15 – 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
30.	08:00 bis 12:00 Uhr	Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde
	16:00 Uhr	Karsamstag: Auferstehungs-Wort-Gottes-Feier für Familien und Kinder; Stadtpfarrkirche, musikal. Gestaltung: Team Christian/Karin Schmid
	20:00 Uhr	Feier der Osternacht: Feuerweihe; Auferstehungsgottesdienst; Stadtpfarrkirche
31.	09:30 Uhr	Hochamt zum Osterfest; musikal. Gestaltung: Matthias Stöger + Klarinetist

April 2024		
01.	09:30 Uhr	Ostermontag: Feiertagsmesse
13. – 14.	jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr	„Trachtenmode aus zweiter Hand“; Benefizverkauf von Trachtenartikeln; Organisation: Goldhaubenfrauen; Pfarrheim—mit Rahmenprogramm
14.	10:30 – 12:00 Uhr	Pfarrcafé, Pfarrsaal
20.		Wallfahrt für FirmkandidatInnen (MK, StFr, StSt) nach St. Radegund
21.	09:30 Uhr	Erstkommunion, Stadtpfarrkirche; musikal. Begleitung: Stadtkapelle + RL Theresia Altmann
25.	09:00 Uhr	Frauenmesse und Frauencafé im Pfarrsaal
27.	ganztägig	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter beziehungleben@dioezese-linz.at



Braunau-St. Stephan

Mai 2024		
01.	09:30 Uhr	Hl. Messe, Stadtpfarrkirche
03.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Herbert Hauser
05.	10:30 – 12:00 Uhr	Pfarrcafé Pfarrsaal St. Stephan; Organisation: Chor Da Capo Non Fine
09.	09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt: Feiertagsmesse
11.	ganztägig	Ausflug der FirmkandidatInnen nach Salzburg
12.	09:30 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag
17.	19:00 Uhr	Orgelkonzert, Werke von J. S. Bach und Franz Schmidt, Stadtpfarrkirche; Organist: Andreas Jetter, Dommusikdirektor, Chur (Schweiz)
19.	09:30 Uhr	Pfingstsonntag: Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche
20.	09:30 Uhr	Pfingstmontag: Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
23.	08:00 Uhr	Frauen-Wallfahrt nach Altötting
	20:00 Uhr	Vortrag „Warum Sonntagsgottesdienst? Die bessere Predigt gibt es doch oft im TV!“, Referent: ao UnivProf. DDR. Matthias Beck, Wien; Auditorium Raiffeisen Dienstleistungszentrum Braunau
24.	19:00 Uhr	Maiandacht bei Familie Gratzl, Heilig-Geist-Bauer, Braunau
25.	ganztägig	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter beziehungleben@dioezese-linz.at
	19:00 Uhr	Sendungsfeier der FirmkandidatInnen der Pfarrgemeinden Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan, Pfarrkirche Maria Königin
30.	08:30 Uhr	Fronleichnamfest: Festgottesdienst Stadtpfarrkirche; Prozession; musikalische Begleitung: Stadtkapelle Braunau; Kirchenplatzfest
31.	19:30 Uhr	„Von Saite zu Saite“ – Benefizkonzert zugunsten der Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche; Ensemble Con Chordis, Leitung: Prof. Wilfried Scharf; anschl. Agape am Pfarrparkplatz bzw. im Pfarrsaal
Juni 2024		
04.	17:00 Uhr	Probe für Firmung, Stadtpfarrkirche
08.	10:00 Uhr	Firmung Stadtpfarrkirche St. Stephan Firmspender: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer musikal. Gestaltung: Chor „Auftakt“
14.	(noch offen)	Orgelkonzert; Stadtpfarrkirche St. Stephan
16.	ab 10:30 Uhr	Pfarrcafé, Pfarrsaal
22.	10:00 Uhr	Erstkommunion Pestalozzischule; Stadtpfarrkirche
27.	ganztägig	Kfb-Frauenausflug – Stift Schlierbach, Aspach (Daringer-Museum) Begleitung: Pater Severin
30.	09:30 Uhr	Dank-Gottesdienst für alle MitarbeiterInnen der Pfarrgemeinde St. Stephan; anschließend Fest am Pfarrparkplatz bzw. Pfarrsaal



Kurz und knapp



Maiandachten

Herzliche Einladung im Marienmonat
zu den Maiandachten!

Freitag, 3. Mai 2024

19:00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Stephan

Musikalische Gestaltung:
Herbert Hauser (Ziehharmonika)

Freitag, 24. Mai 2024

19:00 Uhr

Familie Gratzl (Heilig-Geist-Hof)
Auf der Haiden 77, 5280 Braunau

*„Maria ist immer die Straße,
die zu Christus führt.
Jede Begegnung mit ihr wird notwendig
zu einer Begegnung mit Christus.“*
(Papst Paul VI.)

Benefizkonzert

*zugunsten der Innenrenovierung
der Stadtpfarrkirche*

Freitag, 31. Mai 2024
19:30 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Stephan

„Von Saite zu Saite“

Prof. Wilfried Scharf
mit dem Ensemble „Con Chordis“

Anschließend herzliche Einladung
zur Agape im Pfarrsaal!

Orgelkonzert

Freitag, 17. Mai 2024
19:00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Stephan

an der Metzler-Orgel
Andreas Jetter
Dommusikdirektor aus Chur (Schweiz)

Werke von J. S. Bach und
Franz Schmidt





Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Er beträgt wie in den letzten Jahren **1,1 % des steuerpflichtigen Einkommens**. Wenn kein Nachweis über das Einkommen vorliegt, werden die Kirchenbeiträge geschätzt. Nur wenn die persönliche Lebenssituation bekannt ist, können Ermäßigungen angewendet und der Kirchenbeitrag individuell angepasst werden. Darum ersuchen die Beratungsstellen um Kontaktaufnahme, wenn der Kirchenbeitrag zu hoch erscheint. Auf Bezieherinnen und Bezieher von Kindergeld und Arbeitslosengeld wird besonders Rücksicht genommen.

Ab dem Veranlagungsjahr 2024 können 600 Euro statt wie bisher 400 Euro pro Jahr steuerlich abgesetzt werden.

DANKE, dass Sie Ihren Beitrag zahlen und die Seelsorge in den Pfarrgemeinden und in den pastoralen Knotenpunkten (Krankenhaus-Seelsorge, Treffpunkt mensch & arbeit, Caritas, Seniorenheim-Seelsorge) unterstützen!

www.meinbeitrag.at

FÜR SIE DA

Sie haben Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag oder ein Anliegen, das Sie mit uns besprechen möchten?

In unseren fünfzehn Kirchenbeitrag-Beratungsstellen in Oberösterreich sind wir gern für Sie da!

Kontakt, Informationen und Online-Kirchenbeitragsrechner:
www.meinbeitrag.at

DANKE für Ihren Kirchenbeitrag!

Kirchenbeitrag Beratungsstelle Braunau

Kirchenplatz 17

5280 Braunau am Inn

T.: [07722/63168](tel:0772263168)

E.: meinbeitrag@dioezese-linz.at

W.: <https://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag/region/innviertel>

Wir sind für Sie da:

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Beratungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr

Rettet den Braunauer Steffl!

Erste sichtbare Schritte Richtung Innensanierung

Die Stadtpfarrkirche muss dringend generalsaniert werden. Derzeit sind die so genannten Befundungen voll im Gange, was man auch an den Gerüsten vor verschiedenen Altären erkennt. Die gesamte Befundung der einzelnen Gewerke sollte voraussichtlich bis Ende März 2024 abgeschlossen sein, damit wir auf Basis der Ergebnisse einen Überblick der notwendigen Sanierungsmaßnahmen haben und eine erste Kostenschätzung erstellen können.

Ein paar erste Ergebnisse wurden bereits zutage gebracht. Zum Beispiel von der **Bauphysik**. Der Tiroler Dr. Bidner aus Tulfes hat dazu Bohrproben an verschiedenen Stellen in und außerhalb der Kirche genommen. Unter anderem hat er das Mauerwerk auf Feuchte- und Salzbelastung hin untersucht. Aus seinen detaillierten Ergebnissen ist unter anderem ersichtlich, dass die Maueroberflächen zum Teil einen deutlich erhöhten Nitrat- und Chloridwert aufweisen, die Feuchtegehalte hingegen sind unauffällig.

Untersucht wurde auch schon der **Boden**. Dieser wurde elektronisch kartiert und jede einzelne Platte wurde nummeriert, damit bei der Bodenbefundung der Zustand der einzelnen Platten genau beschrieben werden kann. Die Firma Reichl nannte auch eine erste Kostenschätzung für die Sanierung des Bodens: 295.000 Euro.

Altäre, Figuren und Bilder werden von Restauratorin Angelika Graßmann unter die Lupe genommen. Diese Arbeiten sind sehr zeitintensiv, da bei den Bildern der farbliche Aufbau und der Zustand erhoben werden muss. Sehr interessant ist, dass bei einem Bild i. Hintergrund eine ganz andere Darstellung zu finden war. Es wird auch der geschichtlichen Entwicklung, soweit nachvollziehbar, nachgegangen.



Grafenkapelle 1. Kapelle Südseite Altarblatt (Bräueraltar)

Im rechten Bild ist die Gesamtansicht des Altarbildes dargestellt. Linkes Bild beschreibt einen Ausschnitt vom unteren Teil des Altarblattes herausgearbeitete und gereinigte Teilbild (rechts im Gesamtbild zu sehen).

Befundet wurden aber auch **Innenraum, Gewölbe, Stuckaturen und Säulen**. Diese Untersuchung ist abgeschlossen, ein Bericht aber noch ausständig.



Hier ein Bild von einer der Figuren an den Säulen. Diese waren ursprünglich alle farblich gefasst

Fakt ist: Die Innensanierung wird eine große finanzielle Herausforderung werden. Nur mit Ihrer Hilfe kann diese dringende Sanierung in die Tat umgesetzt werden!

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Spender:innen, bei der
Stadtgemeinde Braunau und den zahlreichen
unterstützenden Vereinen, Firmen und Organisationen.**

**Ebenso Danke an die vielen Helfer:innen und die
ausführenden Baufirmen und Professionisten!**

**Wir bitten Sie weiterhin um wohlwollende Unterstützung
– retten wir gemeinsam das Wahrzeichen
von Braunau – den „Braunauer Steffl“!**

Obmann Bauausschuss: Hannes Schmid

Für Seelsorgeteam/Pfarrgemeinderat: Inge Fink

Obmann Fachteam Finanzen: Josef Knauseder

Firmvorbereitung



9 Jugendliche bereiten sich in St. Stephan auf den Empfang des Firmsakraments vor. In den Gruppenstunden werden schwerpunktmäßig auf verschiedenste Art und Weise Themen wie unser Gottesbild, die Person Jesu Christi und der Heilige Geist behandelt. Manche der FirmkandidatInnen haben sich beim Sternsingen oder beim Pfarrcafé bereits durch ihre Mitarbeit in das Leben der Pfarrgemeinde eingebracht, andere werden an den Kartagen das Ratschen vom Turm übernehmen. Es stehen auch noch ein Ausflug nach Salzburg bzw. eine Friedens-Wallfahrt nach St. Radegund auf dem Vorbereitungs-Programm.

Am Samstag, 8. Juni 2024 um 10:00 Uhr wird
Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer den Jugendlichen
in der Stadtpfarrkirche das Sakrament der Firmung spenden.

Die musikalische Gestaltung des Festes hat
der Krankenhaus-Chor „Auftakt“ übernommen.

Wer schnell hilft, hilft doppelt

„Wir brauchen bitte Kleidung“: Mit diesem Hilferuf wendete sich eine sechsköpfige kurdische Familie an die Pfarrcaritas. Das Pfarrcaritas-Team rund um Kaplan Philipp Faschinger wurde schnell aktiv und half: Im Second-Hand-Laden Carla in der Salzburger Straße und beim Kolpingflohmarkt wurde die ganze Familie schnell fündig. Groß war die Dankbarkeit der Familie auch, weil ein privater Spender Kleidungsstücke für alle sechs Familienmitglieder zur Verfügung stellte.

Diese schnelle Hilfe ist nur dank Spenden möglich. Über Unterstützung finanzieller Art freuen wir uns:

Caritas Konto der Pfarrgemeinde St. Stephan:
IBAN AT88 3406 0000 0801 5919



Gottesdienste der Braunauer Pfarrgemeinden

	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Haselbach		2./4. SO: 8:45 & JEDEN SO.: SZ: 19 / WZ: 18		08:00 LAUDES			08:00
Höft	WZ: 18:00 SZ: 19:00	1. SO: 10:00 (FAM.) 3./5. SO: 8:45				WZ: 18:00 SZ: 19:00	
Krankenhaus	18:00		06:30	06:30	06:30	18:00	18:00
Ranshofen	19:30	9:00 4. SO WGF				19:30	08:00
Seniorenzentrum		10:30 1. SO WGF			10:30		
St. Franziskus		10:15 4. SO WGF					19:00
St. Stephan		09:30	09:00		09:00	19:00	09:00

Beichtgelegenheit Krankenhaus Fr. 17:30,
St. Stephan Pfarrbüro Fr. 17-19 Uhr

Rosenkranz Krankenhaus Mo., Di. 17:45
Ranshofen Mi., Sa. 19:00

Eucharistische Anbetung Krankenhaus Fr. 14:30
Höft 1. Do. 9:00 - 1. Sa. 19:00 im Monat
St. Stephan 1. Fr. nach der Messe
St. Franziskus Fr. nach der Messe

Stand 9.3.24 - ohne Gewähr

Du machst den Unterschied

Es ist nicht egal, wer wo arbeitet. Auf dich kommt es an als

Pfarrsekretär:in

**für den Standort
Braunau St. Stephan**

- ab sofort
- 15 - 22 WoStd. / 40 - 58,67 %
- Gehalt: mind. € 2.551,00 bei 100%
- Bewerbung an susanne.sicaja@dioezese-linz.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Caritas- Haussammlung Oberösterreich

Haussammlung hilft Menschen in Not in Oberösterreich

Viele Oberösterreicher*innen haben durch die Teuerungen den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. Wir sehen diese Not auch in den Caritas-Sozialberatungsstellen, der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor.

Mit dem Slogan der heurigen Haussammlung „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“ möchten wir auf die harten und oft prekären Lebensumstände der Menschen in Armut hinweisen. Aufgrund der großen Not und der damit verbundenen Herausforderungen können Menschen in Armut kein erfülltes Leben führen. Wenn das Geld für Lebensmittel, Medikamente, Heizung, Miete oder eine neue Waschmaschine nicht reicht, wird jeder Tag ein harter Kampf. Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Da es nicht leicht ist, Personen zu finden, die sich zur Mithilfe bei der Haussammlung bereit erklären, haben wir uns auch heuer entschlossen, dem „Braunauer Steffl“ einen Zahlschein für Ihren Beitrag zur Caritas-Haussammlung beizulegen. Bitte, machen Sie davon Gebrauch und helfen Sie so Menschen in Not in Oberösterreich!

Fachteam Caritas, Braunau-St. Stephan

Das bewirkt Ihre Spende:

Mit Ihrer Spende von € 25,- versorgen Sie Menschen in unseren Obdachloseneinrichtungen und Krisenwohnungen mit einem Hygienepaket.

Mit Ihrer Spende von € 35,- schenken Sie einer obdachlosen Person in der Wärmestube in Linz eine Woche lang eine warme Mahlzeit.

Mit Ihrer Spende von € 50,- schenken Sie einem bedürftigen Menschen einen Lebensmittelgutschein.

Mit Ihrer Spende von € 100,- unterstützen Sie Familien in Not mit einem Energiekostenzuschuss.

Caritas &Du Wir helfen.

**Weil in Armut überlebt,
aber nicht gelebt werden kann.**

**Haussammlung
Für Menschen in Not in OÖ.**



**Jetzt
spenden**

Spendenkonto: RIB, AT20 3400 0000 0124 5000
Verwendung: Haussammlung: www.caritas-ooe.at/spenden

Öffnungszeiten des Pfarrgemeindebüros:

Pfarrgemeindebüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND

Ingeborg	Pfeffer	30.10.2023	Franz	Adlhart	27.12.2023
Brigitte	Arthofer	06.11.2023	Claudia	Kowatsch	29.12.2023
Anna	Reiter	12.11.2023	Frieda	Denk	04.01.2024
Zarko	Lavrnica	13.11.2023	Josef	Kreil	05.01.2024
Peter Michael	Weigang	14.11.2023	Friedrich	Reischl	13.01.2024
Franziska	Manhartseder	15.11.2023	Johann	Feichtinger	15.01.2024
Elfriede	Hölbling	18.11.2023	Edith	Kroh	17.01.2024
Viktor	Fageth	21.11.2023	Maria	Friedl	18.01.2024
Sieglinde	Öhler	23.11.2023	Christian	Machreich	26.01.2024
Franziska	Krottenhammer	04.12.2023	Georg	Winkler	28.01.2024
Rosa	Ehgartner	12.12.2023	Manfred	Schneider	29.01.2024
Renate	Siegesleitner	15.12.2023	Josef	Kriechbaumer	03.02.2024
Maximilian	Brandstätter	17.12.2023	Josef	Kohel	05.02.2024
Mag. Bruno	Hirt	19.12.2023	Michael	Müller	17.02.2024
Hilda	Schmid	19.12.2023	Filip	Stevkic	23.02.2024
Dagmar	Gerner	26.12.2023	Martha	Schürer	24.02.2024
Leopold	Karner	26.12.2023			

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrgemeindegleben mit vielen Fotos sehen oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten nachschlagen wollen, statten Sie doch unserer Pfarrgemeinde-Website einen Besuch ab:

www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



HEILIGE WOCHE

Sonntag, 24. März bis Montag, 1. April 2024

PALMSONNTAG

9.30 Uhr SEGNUMG der Palmzweige am Stadtplatz
PROZESSION zur Stadtpfarrkirche
mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Braunau
anschließend Festgottesdienst

GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr ABENDMAHLFEIER in der Stadtpfarrkirche,
gestaltet vom Chor „Da Capo Non Fine“
anschließend ist Anbetung beim Hl. Grab bis 21 Uhr
Beichtgelegenheit

KARFREITAG – streng gebotener Fasttag

15 Uhr PASSIONSGOTTESDIENST
Musikalische Gestaltung: Schola St. Stephan
Beichtgelegenheit von 16.15 bis 18 Uhr

KARSAMSTAG

16 Uhr Wortgottesdienst-Auferstehungsfeier für Kinder und Familien
Musikalische Gestaltung: Team Christian und Karin Schmid

20 Uhr OSTERNACHTFEIER

OSTERSONNTAG

9.30 Uhr HOCHAMT in der Stadtpfarrkirche
Musikalische Gestaltung: Matthias Stöger (Orgel) und Klarinetttist

***Speisenweihe ist nach beiden Auferstehungsfeiern und
nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.***

OSTERMONTAG

9:30 Uhr Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche